



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1838

CXXVIII. Marggraf Joachim's I Anschreiben an Perleberg wegen des Landschosses v. J. 1521.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54294)

an etliken bockstauen efft watherleyghe ungedunde, wo me fze vorbringen mochte, Schal vnz Restorp tho nenem framen kamen vnde den vorbofereuen tho nenem schaden. Defs to mer warheit vunde to groterenn Loue vnde Szekerheit hebbe wy myt groten, srygen wyllen wydliken laten henghen vnse jngeseln benedden an dessem vnsern breff, also ick Jasper vann wegen myner vnd myner rechten eruenn, ick jacob vnd hinrick van wegen vnser Broder vnd ock vnser rechtenn Eruenn, in aller fulmacht Desses vnsern breuefs, dede ghegeuenn vnde ghesereuenn sy nha der gheborth vnserfs Herenn Christi Dufenth vyfhunderth In deme twyntigesten, Am Dage Martini des hilligen Byfchoppes.

Nach dem der Siegel beraubten Original.

CXXVIII. Marggraf Joachim's I Anschreiben an Perleberg wegen des Landschoffes v. J. 1521.

Zweifelt
 Joachim, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Churfurst, zu Stettin, pommern etc., Hertzog etc., Entbieten vnsern lieben getrewen Burgermeystern vnd Rathmannen vnser Hauptstat Perleberg vnd andern vnsern Stetten In Irer sprach gehörende vnsern grus Zuorn. Als euch dan one Zweyffel ewer Rathfreundt, so Ir neben andern vnsern Steten ytz auf negst vergangen Katherine virginis alhir gehabt, wol vndericht haben, das vnns von allen vnsern Steten die anzall an den Zugefagten hueffgelt von diesem Jar Irer Zufag nach nicht hat gefallen mogen, sunder vnns noch daran ein merglich Summen schuldig blieben, die wir Inen vf Ir vleyffig erfuchen gestundet haben bisz vf purificationis Marie sechrt komen, Demnach sie sich mit vnns eins anlags zu gestattung follicher bewilligten vnd betagten Sumen vereiniget, das sie zu dem Gelt, so aufs den pfanden, in diesen Schofs vorhanden, gelost mag werden, noch ein igliche Stad-groß vnd klein nach anzall Irer schofs, nemlich vf iglich Hundert gulden, so sie zu diesem schofs aufgebracht, noch zwentzig gulden zum furderlichsten vnd sechsten zeichen vnd geben sollen, wie euch die geschickten aufz ewer hauptstadt, so bey dem anlag gewest, woll zu berichten wissen, Begern daruff mit fundrem vleys an euch alle vnd yden besundern, das ir euch zu aufbringung follichs geldes, wie angezeigt, vleyffig vnd gutwillig ertzeigt, damit vnns dasselb gelt vf purificationis Marie, Inmassen vnns Zugefagt, gewislich gefalle. Forder benehnen wir euch mit fundrem Ernst, das ir von allen vnd iglichen, sie seind geistlich oder weltlich, auch von den Vom adell, so bey euch heuser, ecker, weinberg, wissen oder ander Ligende grunde In burger recht gelegen vnd darzu gehorende, besitzen vnd haben, niemants aufzgenommen, dasselb geschofz, Nemlich vor schofs vnd pfunt schofs, von vnsern wegen fordern vnd nehmen, vnd woe sich ymand das zu geben wegeren wurde, den oder dieselben so hoch pfanden wollet, als ein iglichs vngeuerlich tragen mag vnd damit niemants verschonen, verlassen wir vnns ernstlich bey vermeidung vnser vngrad Zugesehen. Dan In dieser hulff gescheener Zufag mach nymant frey sein, soll sich ydermann darnach wissen zu richten. Datum Collen an der Sprew, am abent Andree, mit vnsern hiruntten aufgedruckten Siegel besigelt anno etc. XXI?.

Nach dem Original.

CXXIX. Des Churfürsten Joachim I zwischen Rath und Bürgerschaft aufgerichteter Meßß v. J. 1522.

Wyr Joachim, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg, des Heiligen Romischen Reichs